

Graz, 20. Sept. 871.



Mein sehr geehrter Herr!

Die ungemein vielen die
Ihren pfeiflichen Ruffen,
sowie die wapplich ge'faynen
sehr sehr mich dany
Ihren lieblichen undigen
bein' beffend i' d'ey über
glücklich gemacht, das ich
sich' mich sehr geehrt,
Sie ab' wapplich w' w' w'
beffend w' w' w'
ge' wissen; ich sage Ihnen
beffend das Sie diese
Kommunikation für sich
mich wieder über

die vielen Bemühungen
die ich jedes Jahr durchzuführen
sich bemüht — über
meine angesehene Leserschaft
schon so viele neue
Lieder zu versetzen, mich zu
ausgesprochenen Taten
ich große Discretion zu sein, jedoch
da die Zukunft der Bürger
Ohr zu sein, so mich in ab was
die so gewiss zu sein, mich
da was zu sein, schon jedes
sich in Institute, wie die
Lieder zu sein, angesehene
zu sein. — — —



Seien Sie beruhigt, mein
 ganzes Leben für Sie, es ist nicht
 mehr der Todesschmerz bezeugt.
 Der Sie nur durch Jubiläum
 für alle Angehörigen
 spenden bezeugt werden,
 Sie werden sagen, im
 unglücklichsten
 Was ist immer diese für
 den unglücklichsten Mann
 geben Sie, so ist immer der
 in allen diesen Fällen wird
 immer bei immer —

Gottzeit wenn es nicht.

Eine in jedem dieser
 Ausdrücke — das ist das
 Alles zu lassen in jeder
 ganz allein in diesem
 Welt — dasselbe Gefühl ist
 so weit von jedem Welt

ob dies My mit Herrn

Geld erhalten Sie mich nicht
 nicht lange Herrliche Familie
 Herr Kunst der Herr
 sieben, wafers, eingebunden

Granger von, und an
 wahren Tag zu geben wird,

Herr artigste,

Josefine Gallmeier,